

**Buchtipp von Gisela Hagemann**

## **W. Chan Kim und Renée Mauborgne: Der Blaue Ozean als Strategie – Wie man neue Märkte schafft, wo es keine Konkurrenz gibt, Carl Hanser Verlag München, 2005**

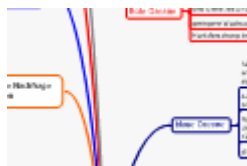


[→ Jetzt kaufen!](#)

Statt in „schwarz und weiß“ teilt dieses Buch die Wirtschaftswelt in „rot und blau“ auf. Dabei steht die Metapher der „Roten Ozeane“ für die komplexe Ist-Situation: Globalisierung, technologischer Fortschritt mit steigender Produktivität, Vermassung von Produkten und Dienstleistungen und den Folgen des rasanten Wandels: knallharter Wettbewerb und geringes Wachstum.

Dieser düsteren Bestandsaufnahme stellen die Autoren die Vision der „blauen Ozeane“ gegenüber, in denen es noch keine Konkurrenz gibt. Das Versprechen ist groß. Unternehmen, denen es gelingt, sich „blaue Ozeane“ zu erschließen, sichern sich ein höchst profitables Wachstum, indem sie neue Märkte schaffen, die noch niemand für sich beansprucht. Die schöne Aussicht, die Mitbewerber so einfach - mir nichts dir nichts – hinter sich zu lassen, hat viele aufhorchen lassen. Das Buch ist international ein Bestseller.

Fast alle Unternehmensberatungen bieten irgendeine Form von „blauen Ozeanen“ an. Doch diese Strategie ist kein „quick fix“. Eine erfolgreiche Umsetzung erfordert einen mindestens einjährigen Prozess im Strategischen Innovationsmanagement, bei dem die Mitarbeiter aktiv in den Veränderungsprozess mit einbezogen werden und Innovation im gesamten Unternehmen verankert wird.



Es lohnt sich, das Buch zu lesen. Die Philosophie ist richtig. Mir haben die „Blauen Ozeane“ sogar so gut gefallen, dass ich das Buch von A bis Z gemindmapt habe. (Sie können dieses Mindmap auf meiner Website - [www.erfolgsmethoden.de](http://www.erfolgsmethoden.de) -herunter laden.)